

Stellenausschreibung (Umlauf und Aushang)

Der Polizeipräsident in Berlin -Landeskriminalamt
-Kompetenzzentrum Kriminaltechnik-

Es sind mehrere Stellen zu besetzen; eine Stelle dauerhaft (vorbehaltlich der Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Außeneinstellung), die übrigen Stellen befristet im Rahmen von Elternzeitvertretungen:

Bezeichnung: **Technische/r Assistent/in (mehrere Aufgabengebiete)**
Entgeltgruppe 8 TV-L
(Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich)

Besetzbar: sofort

Kennzahl: 2-017-11

Arbeitsgebiete:

- a) Mitarbeit im Bereich Forensische Chemie u Toxikologie**
- b) Mitarbeit im Bereich DNA – Analytik**
- c) Mitarbeit im Bereich Allgemeine Chemie**

Das Aufgabengebiet zu **a)** beinhaltet u.a.

- die Vorbereitung und Durchführung von forensisch-toxikologischen Untersuchungen,
- die selbständige analytische Untersuchung von Betäubungsmitteln,
- die Durchführung von analytischen Untersuchungen zum qualitativen und quantitativen Nachweis von BtM mittels Infrarotspektrometrie (IR), Gaschromatographie (GC), Hochdruckflüssigkeitschromatographie (HPLC) und Massenspektrometrie (MS),
- die Bestimmung von Betäubungsmitteln und Begleitstoffen mittels GC und IR mit anschließender Auswertung und Erstellung eines Laboruntersuchungsberichtes,
- die Bestimmung von Ethanol, BtM und Medikamenten in Blutproben (immunologisch, enzymatisch, mittels GC, GC/MS und LC/MS),
- die Funktionsprüfung, Wartung und Justierung von Analysegeräten,
- die Durchführung und Dokumentation von Qualitätssicherungsmaßnahmen (Kontrollen und Führen von Kontrollregelkarten).

Fachliche Anforderungen

Erweiterte Kenntnisse von chromatographischen Trenntechniken sowie spezielle Kenntnisse der Massenspektrometrie, der Gaschromatographie und der HPLC, umfassende Kenntnisse im Gefahrstoff-, Arzneimittel- und Betäubungsmittelrecht, Kenntnisse der IuK-Technik, einschließlich der MS-Office-Anwendungen und bereichsspezifischer Programmanwendungen sowie Kenntnisse der Richtlinien zur Qualitätssicherung in der forensischen Chemie und forensischen Toxikologie werden erwartet.

Das Aufgabengebiet zu **b)** beinhaltet u.a.

- die Erfassung und Prüfung der im Labor eingegangenen Untersuchungsmaterialien auf Vollständigkeit und Unversehrtheit,
- die Suche, Sicherung und Dokumentation von humanen DNA-Spuren,
- die Durchführung von Vorproben (Blut, Sperma, Vaginalsekret, Speichel),
- die mikroskopische Untersuchung humaner Zellen, die DNA-Isolation und Konzentrationsbestimmung,
- das Arbeiten mit Pipettierrobotern, Realtime-PCR, Thermocyclern und Sequenzern zur DNA-Fragmentanalyse sowie
- die Qualitätskontrolle.

Fachliche Anforderungen

Das molekularbiologische Ausbildungswissen soll in der täglichen Laborarbeit sicher angewandt werden. Mikroskopische Techniken bei der Spurensuche und Spurensicherung, die sichere Anwendung labortechnischer Arbeitsmethoden zum Nachweis von Körpersekreten auf inkriminierten Spurentägern sowie eine präzise Protokollierung der Untersuchungsbefunde sind hierzu notwendig. Kenntnisse der IuK-Technik, einschließlich der MS-Office-Anwendungen und bereichsspezifischer Programmanwendungen, umfassende Kenntnisse im Gefahrstoff-, Arzneimittel- und Betäubungsmittelrecht sowie Kenntnisse der Qualitätssicherung werden erwartet.

Das Aufgabengebiet zu **c)** beinhaltet u.a.

- die Vorbereitung und Durchführung von allgemeinen chemischen Untersuchungen
- die Untersuchung von Brandlegungsmitteln, Farben, Kunststoffen, Klebstoffen, Schreibmitteln, Gemälden und Reizstoffen mittels FTIR, RAMAN, Pyrolyse-GC/MS, Thermodesorptions-GC/MS, HPLC, DC, Mikroskopie und nasschemischer Verfahren
- die Funktionsprüfung, Wartung und Justierung von Analysegeräten,
- die Durchführung und Dokumentation von Qualitätssicherungsmaßnahmen (Kontrollen und Führen von Kontrollregelkarten).

Fachliche Anforderungen

Vorausgesetzt werden umfassende Kenntnisse der Mikroskopie und Präparation unter dem Mikroskop sowie zu Kontaminationsgefahren und Kontaminationsvermeidung beim Umgang mit Spurenmaterialien, Kenntnisse im Umgang mit Analysegeräten (Pyrolyse-GC/MS, Thermodesorptions-GC/MS, FTIR mit Mikroskop, HPLC, DC, Mikroskopie, Mikrotom), Kenntnisse mit IuK-Technik, einschließlich der MS-Office-Anwendungen und bereichsspezifischer Programmanwendungen sowie uneingeschränktes Sehvermögen insbesondere in der Erkennung von Farbtönen.

Formale Anforderungen (alle Aufgabengebiete):

Abgeschlossene Ausbildung zur/zum biologisch-technischen Assistent/in (BTA), chemisch-technischen Assistent/in (CTA), biologisch-chemisch-technischen Assistent/in (BCTA), chemisch-biologisch-technischen Assistentin (CBTA), medizinisch-technischen Laborassistent/in (MTA) oder eine vergleichbare Ausbildung.

Besonderheiten (alle Aufgabengebiete):

Die Tätigkeit bedingt die tägliche Konfrontation mit Gewaltverbrechen. Aufgrund gesundheitlicher Gefährdung durch Umgang mit gefährlichen Materialien sowie Stoffen (giftig, cancerogen, infektiös, ätzend) erfordert sie die Beachtung und Einhaltung notwendiger Schutzmaßnahmen. Die Verantwortung für das als Beweismittel oft nur in geringsten Mengen vorliegende unwiederbringliche Spurenmaterial ist zu tragen.

Überdies weise ich darauf hin, dass ich die Erhöhung des Frauenanteils anstrebe und somit an der Förderung qualifizierter Bewerberinnen besonders interessiert bin. Personalüberhangkräfte und schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bei der Auswahlentscheidung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, bitte ich um die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht und um Angabe ihres eigenen sowie des Stellenzeichens der zuständigen Personalstelle.

Zudem bin ich gehalten, im Rahmen des Auswahlverfahrens auch die aktuelle dienstliche Beurteilung/Leistungsaussage (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Ich bitte daher die Bewerberinnen/Bewerber dafür Sorge zu tragen, dass eine entsprechende Leistungsaussage gefertigt wird.

Bewerbungen sind **bis zum 12.08.2011** unter Angabe der Kennzahl an den **Polizeipräsidenten in Berlin** - ZSE I C 122 -, Keibelstr. 36, 10178 Berlin zu richten.